

Daniel Bättig  
Talstrasse 59  
4104 Oberwil  
im August 2009

Hallo Jürg

Wie mit dir bereits im Vorfeld besprochen, werde ich an der GV 2009 aus dem Vorstand des SC Binningen zurücktreten. Aus familiären Gründen habe ich mich zu diesem Schritt entschlossen.

Ich habe in den letzten Jahren viel Zeit in den SC Binningen investiert. Musste immer mehr Zeit beanspruchen, weil andere Leute nicht mehr da waren (u.a. Materialwart), es niemand machen wollte oder weil es niemanden interessierte. Man ging halt davon aus, der Bättig macht es ja.

Ich bin der Meinung, dass ich in den vergangenen elf Jahren meine Arbeit zu Gunsten des SC Binningen pflichtbewusst ausgeführt habe. Ich habe die Kontakte zur Gemeinde und zum Platzwart gepflegt, habe mich für den Kunstrasenplatz eingesetzt. Auch ist es mir, glaube ich, immer wieder gelungen, neue Geldquellen aufzutun. Im sportlichen Bereich habe ich immer versucht, die richtigen Spieler und Trainer zum SC Binningen zu holen. Dies ist mehrheitlich gelungen, anderenfalls wären die Mannschaften auseinandergefallen. Leider ging die letzte Saison in die Hose, was ich voll auf meine Kappe nehme. Für die neue Saison habe ich mit Stefan und Ergün wieder für eine zielorientierte Perspektive gesorgt.

Ich fand es toll, dass ich im Vorstand immer mit Respekt behandelt wurde. In all den Jahren habe ich sehr viele Freunde gefunden, mir allerdings auch ein paar Feinde geschaffen bei Spielern und Verband, wenn es um das Wohl des SC Binningen ging.

Eine meiner Aufgaben war es, für einen geregelten Spiel- und Trainingsbetrieb zu sorgen. Dies ist im Grossen und Ganzen gelungen, auch wenn einige Trainer sich nicht immer an die Regeln gehalten haben, sodass ich mit der Gemeinde die dadurch entstehenden Konflikte bereinigen musste. Diese Zeit bin ich nicht mehr bereit zu investieren, auch nicht, um darüber zu diskutieren, ob Spiele auf Kunst- oder Naturrasen stattfinden.

Ich drehe dem SC Binningen nicht den Rücken zu. Ich bin nur nicht mehr bereit, meine ganze freie Zeit in den Fussball zu investieren. Ich werde jetzt meinen Eltern mehr zur Seite stehen, dass bin ich Ihnen schuldig.

Bei Bedarf werde ich noch im Hintergrund helfen, wenn es unbedingt nötig ist. Mit Hansruedi Weber habt ihr im administrativen Bereich einen sehr guten Mann, den ich bereits gut in den Spielbetrieb eingearbeitet habe. Wie versprochen, werde ich noch im November den Harassencup und im März das Kunstrasenturnier organisieren. Nun sind die Mitglieder gefordert, meine Aufgaben zu übernehmen, ggf. sollte die Stelle ausgeschrieben werden.

Ich danke dem ganzen Vorstand und dem SC Binningen für das geschenkte Vertrauen. Dem Verein bleibe ich immer verbunden und ich werde sicher das ein oder andere Spiel anschauen. Ich bin sicher, dass der SC Binningen in der neuen Saison sportlich eine tolle und erfolgreiche Geschichte schreiben wird.

Mit freundlichen Grüssen  
Däni Bättig